

Klasse:

Name:

Datum:

Frauenbad

Lies die Geschichte aufmerksam durch und beantworte die Fragen auf der Rückseite!

Baden bei Wien ist bekannt für sein schwefelhaltiges Wasser. Schon die Römer haben gerne darin gebadet. 1357 wurde eine Quelle des Wassers in der Nähe der „Frauenkirche“ entdeckt. Aus diesem Grund wird das Bad auch „Frauenbad“ genannt.

Das Bad durfte einige Jahre von der gesamten Bevölkerung genutzt werden. Jedoch verbot Kaiser Leopold den Bauern und Arbeitern den Zutritt zu dem Gebäude. Von da an wurde das „Frauenbad“ nur von Adeligen genutzt.

Der große Stadtbrand im Jahr 1812 hat das Bad fast vollständig zerstört. Neun Jahre später wird das „Frauenbad“ von dem Architekten Karl Ritter von Moreau neu erbaut. Am 12 Juni 1821 wurde das neue „Frauenbad“ eröffnet.

Fast 150 Jahre blieb das Bad bestehen. Danach wurde es aufgelöst und als Ausstellungsraum genutzt. Das Gebäude wurde Arnulf Rainer gewidmet. Arnulf Rainer ist einer der bekanntesten Künstler Badens.

Seit 2009 wird das „Frauenbad“ auch „Arnulf-Rainer-Museum“ genannt und als Ausstellungsraum für Künstler genutzt.



Fragen:

Wofür ist Baden bekannt?

Warum wird das „Frauenbad“ „Frauenbad“ genannt?

Wer verbot den Arbeitern und Bauern den Zutritt zum Bad?

Welches Ereignis zerstörte das „Frauenbad“ fast vollständig?

Wer erbaute das „Frauenbad“ neu?

Wem wurde das Gebäude später gewidmet?

Wie wird das „Frauenbad“ heute noch genannt?

